

# **OFFENE LINKE ANSBACH**

Die Offene Linke im Ansbacher Stadtrat Würzburger Landstr. 18 91522 Ansbach  
[info@offene-linke-ansbach.de](mailto:info@offene-linke-ansbach.de) [www.offene-linke-ansbach.de](http://www.offene-linke-ansbach.de)

Ansbach, 28.07.2010

An die  
Oberbürgermeisterin der Stadt Ansbach  
Frau Carda Seidel  
Joh.-Seb.-Bach-Platz 1  
91522 Ansbach

## **Anfrage: Schmutzwasserkanal US-Militärsiedlung Urlas**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seidel,

wie Anwohnerinnen und Anwohner des Stadtteils Obereichenbach mir berichteten, plant die Ansbacher Abwassergesellschaft Awean AöR derzeit den Bau eines Kanals zur Ableitung der Schmutzwässer aus der im Bau befindlichen Trabantenstadt des US-Militärs am Urlas.

In den letzten Wochen sollten hierfür offenbar mehrere Grundbesitzer aus Obereichenbach dazu bewegt werden, ihren Besitz für den Bau des Kanals zur Verfügung zu stellen. Alle betroffenen Grundstückseigner haben ihr Einverständnis zu diesem Vorhaben mit ausschließlichem Nutzen für die US-Armee verweigert.

In der Vorplanung der Awean AöR sind 300.000 Euro Baukosten für den Urlaskanal veranschlagt.

In diesem Zusammenhang bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch fallen die Baukosten des Urlaskanals nach Ablehnung eines Durchbaus über Wiesenflächen durch die Grundbesitzer aus?
2. Da die US-Armee beabsichtigt, die Oberflächenentwässerung direkt in den Soldatenweiher und weiter in den Eichenbach einzuleiten, können keine Kanalerschließungsbeiträge auf die „Grundstücksfläche Urlas“ in Höhe von 1,23 Euro/qm in Abrechnung gebracht werden. Es können als Gegenfinanzierung folglich nur die Erschließungsbeiträge auf die Geschossflächen der Trabantenstadt in Höhe von 3,76 Euro/qm umgelegt werden. Bei einer durchschnittlichen Wohnungsgröße von knapp 200 qm bei 106 Wohneinheiten des 1. Bauabschnitts würde dies lediglich Einnahmen von der US-Armee in Höhe von rund 75.000 Euro bedeuten. Wer trägt die übrigen 225.000 Euro der Baukosten?
3. Ist es wahr, dass die US-Armee zudem die Geschossflächen ihrer ehemaligen Tiefbunker am Urlas als Bestand in Abzug ihrer Beitragsleistung bringen kann? Wie hoch wird in diesem Falle die Beitragsleistung des alleinigen Nutzers des Kanals beziffert?

Mit freundlichen Grüßen

Boris-André Meyer  
Stadtrat  
Offene Linke Ansbach e.V.